

kma blickpunkt 2014

ENTSCHEIDERFABRIK

NACHRICHTEN AUS DER ENTSCHEIDERFABRIK | 7. Jg. | Juni 2014 | www.kma-online.de

Termine der ENTSCHEIDERFABRIK

23. und 24. Juni: ENTSCHEIDERFABRIK

Sommer-Camp, DMI Archivierung

26. bis 28. Juni: KIS-RIS-PACS-Tagung mit ENTSCHEIDERFABRIK-Engagement, Mainz

11. und 12. September: Kongress der Deutschen und Europäischen Krankenhausdirektoren mit ENTSCHEIDERFABRIK-Engagement, Berlin

16. und 17. Oktober: Entscheiderwerkstatt zum Abbau von Investitionsstaus in Informations-/Medizintechnik, DasDiak

12. bis 15. November: Entscheider-Lounge / Ergebnisse Schlüssel-Projekte 2014 / Auszeichnung „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres“, Medica

11. und 12. Februar 2015: Entscheider-Event – Start ENTSCHEIDERFABRIK 2015, Industrie-Club, Düsseldorf

18. bis 20. März 2015: Entscheider-Werkstatt zu Telematik und Geschäftsfeldern in Großkliniken, Universitätsklinikum Jena

8. und 9. Juni 2015: ENTSCHEIDERFABRIK Sommercamp, KMS

20. bis 25. Juli 2015: Entscheider-Reise USA, Klinikbesichtigungen und Leadership Summit, San Francisco



kma ENTSCHEIDERFABRIK

Diesen blickpunkt und weitere Links zur ENTSCHEIDERFABRIK finden Sie online unter <http://to.kma-online.de/sp10>

IMPRESSUM

Eine Sonderpublikation in Zusammenarbeit mit der ENTSCHEIDERFABRIK
Redaktion, Gestaltung und Umsetzung:
kma medien in Georg Thieme Verlag KG
Neue Grünstr. 17, 10179 Berlin
redaktion@kma-medien.de

© 2014 Georg Thieme Verlag KG · 70469 Stuttgart



Bessere Argumente: Kick-off-Workshop legt Fundament für die Definition und Messung des Wertbeitrags der IT zum Unternehmenserfolg.

WERTBEITRAG DER IT

Qualifiziert und quantifiziert – IT unterstützt Unternehmenserfolg

Den Wertbeitrag der Informations- und Medizintechnik (IMT) zum Unternehmenserfolg machte der Kick-off-Workshop der drei ENTSCHEIDERFABRIK-Arbeitsgruppen um Paul Schmücker, Carl Dujat, Uwe Günther und Pierre-Michael Meier greifbar.

Im Klinikum Stuttgart trafen sich Vertreter der Krankenhausunternehmens- und der IMT-Führung, der Industrie und der Wissenschaft. Ralf-Michael Schmitz, Geschäftsführer des Gastgeberhauses, und Gerhard Hårdter, Leiter des IMT Service-Centers, zeigten die strategischen Ziele und die Hard- und Softwarelandschaft auf. Die Beispiele für die IT-Unterstützung unterschiedlicher Prozesse nutzten die Workshopteilnehmer, um Raster für Wertbeiträge zu erstellen, denen sie erste Parameter für die Messung zuordneten. Die Steigerung von Produktivität und Qualität und die Reduktion von Betriebskosten durch IMT zählten zu den Nutzevorteilen.

Meier, Gründer der Entscheiderfabrik, beschrieb die wesentlichen Voraussetzungen zur Erarbeitung einer IMT-Strategie sowie einer Masterplanung, die als wesentliches Erfolgskriterium für eine optimale

- IMT-Ausstattung,
- IMT-Aufbauorganisation,
- IMT-Ablauforganisation und
- IMT-Führung und -steuerung

zu betrachten ist. Da die Krankenhausstrategie Vorgaben für die IMT-Strategie

macht, spielt im Kontext der IT-Prozessunterstützung das Business-IT-Alignment eine wichtige Rolle hinsichtlich

- Prozessauswahl und -definition,
- Prozessabgleichung mit unterstützen den IT-Lösungen,
- Prozessorganisation und
- Prozessführung

Messbare Vorteile

Die im Workshop diskutierte Plattform-Strategie (Best-of-Breed) brachte im Vergleich mit der monolithischen Strategie deutliche Nutzevorteile. Die Fachgruppen-Arbeit wird mit einem Strategie-Vergleich-Workshop am Universitätsklinikum Leipzig fortgeführt. Neue anwenderfreundliche und IHE-konforme klinische Applikationen führen zu messbarem Mehrwert – kostengünstiger und erlössichernd durch schneller verfügbare Funktionen. Im Klinikum Stuttgart setzt man eine Plattform ein mit dem IHE-konformen TianiSpirit-EHR, implementiert durch März, sowie der App CheckPad Med von Lohmann und Birkner, die eine mobile Präsentation und Dateneingabe am Point of Care ermöglicht. ▲

Michael Reiter

Foto: Reiter